



SN_
_DE



**SENEGAL - DEUTSCHLAND
SYNERGIEN DER KULTUR- UND
KREATIVWIRTSCHAFT**

Sa 01.10.22 ab 15 Uhr SAGE Beach, Berlin
Im Rahmen des TAM-TAM Festivals



SENEGAL – DEUTSCHLAND

SYNERGIEN DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT

Filme, Literatur, Musik, Theater, Mode, Gaming, Journalismus, visuelle Künste - die Welt der Kultur- und Kreativindustrien im Senegal ist in Aufruhr. Seit Jahren ist die vitale Kulturszene ein Aushängeschild des Senegals. Die Pandemie hat dies nur kurzzeitig unterbrechen können. Heute finden täglich eine Vielzahl von Veranstaltungen im Senegal statt.

Das Goethe-Institut ist über 40 Jahre im Senegal aktiv und hat sich im Laufe der Zeit eine umfassende Expertise in der Vermittlung und Zusammenarbeit im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft erarbeitet. Zusammen mit seinen senegalischen Partnerinstitutionen realisiert es eine Vielzahl an Akademien, Fortbildungen, Wirtschaftskooperationen und stellt so eine Brücke zwischen den Szenen in Deutschland und dem Senegal her.

Die Panels bieten die Gelegenheit, einen Überblick über bestehende Kooperationen zu erhalten, bedeutende Projektträger*innen kennenzulernen, sich zu informieren und inspirieren zu lassen, um neue Kontakte zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen dem Senegal und Deutschland zu intensivieren.

Bitte sprechen Sie uns an, kontaktieren Sie uns, wenn sie Fragen, Ideen, Anregungen haben. Gerne vermitteln wir Kontakte und begleiten Projekte.

PANELS

SYNERGIEN DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT

Samstag 01.10.22 ab 15 Uhr, SAGE Beach, Berlin
Im Rahmen des TAM-TAM Festivals

1. PANEL

Wie weiß ich was passiert? Wie informiere ich mich über Trends und News aus dem Senegal?

Johannes Theurer, Lamine Ba & Daniel Bax

2. PANEL

**Wie arbeite ich mit dem Senegal zusammen?
Wie entstehen Bildungs- und Industriepartnerschaften?**

Amadou Fall Ba, Matthias Middelkamp, Dr. Reimar Volker & Jack Schröder

3. PANEL

**News & Trends aus dem Senegal
Was ist angesagt, welche Innovationen gibt es?**

Moustapha Diop, Camille Seck, Milcos & Christine Semba



TEILNEHMER*INNEN

AUS SENEGAL



AMADOU FALL BA Absolvent der Hochschule für Kunst und Kultur, ist ein junger Kulturschaffender aus dem Senegal. Er ist seit 15 Jahren Projektleiter bei der Organisation „Africulturban“ und Leiter von „Festa2H“ (Internationales Festival für Hip Hop und urbane Kulturen). Er ist Beauftragter der Stadt Dakar für Fragen im Zusammenhang mit urbanen Kulturen und Verwalter des Hauses der urbanen Kulturen in Dakar. Seit 2020 koordiniert er das Projekt „Sénégal Talents Campus“, ein Ausbildungszentrum, das sich den Berufen der Kunst und der Kultur widmet.

www.senegaltalentscampus.com
www.facebook.com/africulturban
www.facebook.com/festa2h



LAMINE BA ist Journalist und Experte für afrikanische Bühnen und Musik. Derzeit ist er Chefredakteur für frankophones Westafrika der Plattform „Music In Africa“, der größten Informations- und Austauschplattform im und für den afrikanischen Musiksektor. Er ist außerdem Kulturkolumnist bei „Radio France Internationale“.

www.musicinafrica.net



MOUSTAPHA DIOP ist Informatiker und leidenschaftlicher Jazzmusiker. Er ist der Gründer und Geschäftsführer der SOLID-Gruppe, einem multinationalen Unternehmen für Computer- und Telekommunikation in Afrika. Außerdem ist er der Gründer und derzeitige Geschäftsführer von „MusikBi“, der ersten digitalen Plattform für den Vertrieb von Musik in Senegal.

www.solid.sn
www.musikbi.com



CAMILLE SECK ist Gründerin von KAANI, einer kulturellen Organisation in Dakar. Bekannt durch die Organisation großer und innovativer Veranstaltungen (ElectrAfrique, Black Rock Opening, Dakar Music Expo), das Management von Musikprojekten wie Guiss Guiss Bou Bess und den Empfang internationaler Künstler (Yo-Yo Ma, GUTS) trägt sie zur Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft in Senegal bei.

www.kaaniurban.com
www.electrafrique.net
www.guissguissboubess.com



MILCOS ist ein senegalesischer Designer, Softwareingenieur und Gründer von Nio far by milcos, einer Marke, die vor allem für ihre handgefertigten Turnschuhe bekannt ist. Milcos fühlte sich schon immer zu allem hingezogen, was mit Kunst und insbesondere mit Design zu tun hat. Diese Leidenschaft und haben ihn dazu gebracht, seine Vision von Design zu teilen, die darin besteht, Geschichten zu erzählen, die auf Forschung und Innovation ausgerichtet sind. Er legt besonderen Wert auf das Wissen und die Zivilisationen afrikanischer Gesellschaften und verwendet in seinen Kreationen Schlammstoff – ein westafrikanischer Stoff aus Rohbaumwolle, der mit Pflanzenblättern gewebt und gefärbt wird, um diese Geschichten visuell darzustellen. In seiner jüngsten Kollektion und Ausstellung hat er sich mit der Kosmogonie und Kosmologie der Dogon beschäftigt.

@niofarbymilcos
www.niofarbymilcos.com
facebook.com/niofarbymilcos

TEILNEHMER*INNEN AUS DEUTSCHLAND



CHRISTINE SEMBA Networker, Projektmanagerin und Kuratorin. Christine Semba ist Leiterin von WOMEX Special Projects und WOMEX Academy, wo sie eine Vielzahl von Musikprojekten für Kulturschaffende auf verschiedenen Kontinenten leitet, an der Internationalisierung und Strukturierung lokaler Musiksektoren arbeitet und den Kapazitätsaufbau von Musikschaaffenden unterstützt.

www.piranha-arts.com
www.womex.com



MATTHIAS MIDDELKAMP studierte Tonmeister bei Carlos Albrecht an der Musikhochschule Detmold. Von 1998-2010 leitete er das Tonstudio der Musikhochschule Weimar. Seit 2012 ist er Professor für Musikproduktion und Akustik an der School of popular arts in Berlin. Als Tonmeister leitete er Produktionen unterschiedlicher Genres, mit dem west-eastern-divan-orchestra, Laurie Anderson, Robert Wilson, Clueso und anderen Künstlern. Neben der Arbeit als Tonmeister plant er als Akustiker den Bau von Tonstudios und Konzertsälen.

www.audio-acoustics.com

TEILNEHMER*INNEN

AUS DEUTSCHLAND



REIMAR VOLKER studierte Musik an der Hochschule der Künste in Berlin, wo er geboren wurde. Er promovierte in Musikwissenschaft an der Technischen Universität Berlin mit einer Arbeit über Musik in deutschen Propagandafilmen. Er arbeitete zunächst einige Jahre als Lektor in einem Literaturverlag, bevor er 2002 als wissenschaftlicher Referent zum Einstein Forum in Potsdam, wechselte. Seit 2005 ist er Mitarbeiter des Goethe-Instituts. Nach seiner Ausbildung in Kairo wurde er nach Kalkutta, Seoul und Istanbul entsandt. Derzeit ist Reimar Volker Leiter des Bereichs Musik in der Zentrale des Goethe-Instituts.



DANIEL BAX ist Journalist und Autor. Er war 20 Jahre lang Redakteur bei der tageszeitung (taz) und ist seit 2020 Pressesprecher am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM). Daniel Bax schreibt seit vielen Jahren Politik und Gesellschaft sowie über die Popkulturen des Globalen Südens, darunter auch die populären Genres des Senegal, sowie über deren Transfer als "Weltmusik". Seine Artikel zu Musikthemen finden sich u.a. auf zeit.de, taz.de, amnesty.de oder qantara.de. Darüber hinaus verfasste er zwei Bücher, Beiträge zu Büchern sowie mehrere Booklet-Texte – u.a. zu der Compilation „Many Lessons. Hiphop & Islam in Westafrika“ (Piranha, 2008).



JOHANNES THEURER ist seit 2020 im Ruhestand. Er war zuletzt Redakteur/Moderator und Projektleiter beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB). Bei der Europäischen Rundfunkunion leitete er die Gruppe Weltmusik. Seit 1978 Journalist für Print und Hörfunk, seit '87 eigene Weltmusik-Radiosendungen, ab '91 Produktion der World Music Charts Europe. '94 Mitbegründer und dann 10 Jahre Musikchef von Radio Multikulti, das in vielen Sprachen Musik aus verschiedenen Kulturen sendete und 2008 eingestellt wurde. Er ist Juror beim "Preis der deutschen Schallplattenkritik", Berater des Senders "multicult. fm", Vorsitzender der Gesellschaft für Traditionelle Musik Berlin, Projektmanager, Autor und freier Redakteur.



JAN "JACK" SCHRÖDER, Berliner Clubbetreiber, Inhaber vom SAGE-Restaurant und Vorstandsmitglied des SAGE-Hospitals. e.V.. 2003 startete das Projekt SAGE-Hospital im Senegal. Jack hat mit seinem Berliner Team und den Menschen aus Warang über die Jahre das Krankenhaus auf- und ausgebaut. Heute steht dort ein Neubau mit acht neuen Praxen für Zahn-, Augen-, Kinder- und Frauenärzt*innen. Und ganz nebenbei kümmert sich Jack auf seinen Reisen auch um den kulturellen Austausch. Im Vordergrund seiner Einsätze steht immer das gegenseitige Lernen voneinander und gemeinsam neue Erfahrungen sammeln.



Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) implementiert die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH das länderübergreifende Programm „Kultur- und Kreativwirtschaft“ in Kooperation mit dem Goethe-Institut.



Fragen, Interesse und Anregungen? Wir sind für sie da: info-dakar@goethe.de oder www.goethe.de

